

XI.

Apollinische und dionysische Kunst.

Von

Hugo Spitzer.

2. Die Affekte als ästhetische Teilgefühle.

Das Ergebnis der bisherigen Betrachtungen, soweit sie das Verhältnis von Affekt und ästhetischem Gefühl betreffen, läßt sich am bündigsten im folgenden Schlusse zusammenfassen: keiner unter sämtlichen Affekten stellt ein bloßes Empfindungsgefühl vor; einige ästhetische Gefühle tragen jedoch unverkennbar den rein sinnlichen Charakter an sich; folglich dürfen die ästhetischen Erregungen nicht in Bausch und Bogen den Affekten zugezählt werden. Man sieht: diese Schlußfolgerung entspricht allen Regeln der Syllogistik, sie könnte geradezu als ein Musterbeispiel des Modus Festino der zweiten Figur dienen. Wie es aber mit den syllogistischen Regeln überhaupt geht, wie sie eine recht geringe praktische Bedeutung haben, weil allerdings die Konklusion, sobald einmal die Prämissen feststehen, schlechterdings nicht anzufechten ist, sehr häufig jedoch eben die Sicherheit und Verlässlichkeit der Prämissen von der Gültigkeit des Schlußsatzes abhängt, statt umgekehrt, so verhält es sich auch hier. Alles kommt nämlich, wie schon im ersten Artikel dieser Abhandlung gesagt wurde, darauf an, ob man wirklich keinen Grund hat, die ästhetischen Gefühle für Affekte zu halten, mithin auf die Richtigkeit des Schlußsatzes. Stellte es sich heraus, daß die ästhetische Emotion zu den Affekten gehört, und wollte das Problem trotzdem in der obigen Art syllogistisch erledigt werden, so wäre die Absurdität einer derartigen Beweisführung mit Händen zu greifen. In diesem Falle, wenn es also durch unmittelbare Vergleichung der Begriffe konstatiert wäre, daß das Gefühl des Schönen und Häßlichen an und für sich ein Affekt und zwar ein Affekt in der engeren, wenn auch nicht in der allerengsten Bedeutung des Wortes ist, d. h. wenn dasselbe sich als eine Art von Gemütsbewegungen erwiesen hätte, müßte gerade der entgegengesetzte Weg eingeschlagen werden. Es bliebe dann nichts übrig, als die Voraussetzung der ganzen früheren Deduktion preis-